KOSTENLOS mitnehmen
ONLINE : www.norderneyer-zeitung.de
2021 Edition 25 / 20. Juni

NORDERNEYER ZEITUNG

Die schönsten Seiten Norderneys

VOM SMARTEN BANKER ZUM PROFI-SURFER

Dennis Müller hat seine sportliche Heimat auf Norderney gefunden

TAG DER SEENOTRETTER AUSSCHLIESSLICH ONLINE

DGzRS verlegt Aktionstag in diesem Jahr wieder ins Internet

ELEKTROMOBILITÄT AUF DER INSEL

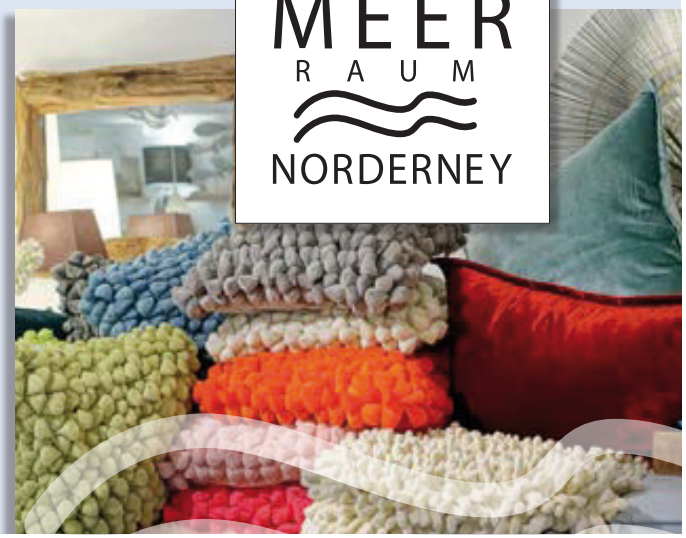
Norderneyer Busunternehmer testen Batteriefahrzeuge

Foto: Valentin Boeckler

norderneyerzeitung
norderneyerzeitung

Hochwertige Wohnaccessoires mit MEER-Flair

MEER RAUM NORDERNEY



Poststraße 5 · 26548 Norderney
Tel: 04932 840 17 45

boardinghausnorderney.de

Exklusive Apartments für individuelle Erholung

Genießen Sie Ihren Norderney-Aufenthalt im modernen Ambiente unseres Hauses. Wir verfügen insgesamt über neunzehn Appartements: 2-Zimmer- und 3-Zimmer-Appartements mit gehobener Ausstattung. Diese sind hell und großzügig geschnitten und mit modernen Möbeln in mediterranen Farben eingerichtet. Alle Wohnungen sind barrierefrei und jedes Geschoss kann bequem mit dem Aufzug erreicht werden.

Buchungsanfragen: 04932 / 934540
Jann-Berghaus-Straße 22
www.boardinghaus-norderney.de

VEN

Visser Elektrotechnik GmbH

Im Gewerbegelände 52a
26548 Norderney

Tel. 0 49 32 / 99 05 05
E-Mail: info@visser-elektrotechnik.de

WIR SIND VERTRAGSPARTNER

Miele RATIONAL Melitta KAFFEEPLAN mit System genießen winterhalter

- Hausgeräte Kundendienst
- Kühlanlagen • Wartung • Instandsetzung
- Verkauf • Neubau- und Altbauinstallation

KNX E-CHECK

VOM SMARTEN BANKER ZUM PROFI-SURFER

Dennis Müller surft locker in der Elite mit und hat sein Herz für den Wassersportnachwuchs entdeckt

„Eine Reise mit dem Wind" führte Dennis Müller mit Freundin Katrin unter anderem nach Norwegen. Spektakulärer kann man eine Fjordlandschaft fast nicht erleben. Foto: privat

Norderney/mr – Braungebrannt, wildes blondes Haar, immer ein Lächeln im Gesicht und ein Surfbrett unter den Füßen. So kennen die Norderneyer Dennis Müller. Der Profi-Surfer ist der Insel schon seit 2005 verbunden. Damals besuchte er als Jugendlicher das White Sands Festival – und war begeistert. Nicht nur von den sportlichen Möglichkeiten, sondern auch von Norderney als Ort zum Leben. Die Insel hatte es ihm bereits damals so sehr angetan, dass er alles daransetzte, seinen Zivildienst 2008 in der Seeklinik zu absolvieren und danach ganz vom niederrheinischen Wesel nach Norderney zu wechseln.

Zu Hause in Wesel fing das Berufsleben für Dennis Müller zunächst unspektakulär an. Wie der Vater und der Bruder wurde er Bankkaufmann. Seine Ausbildung absolvierte er bei der heimischen Sparkasse, und alles nahm seinen geordneten Gang. Gleichzeitig aber frönte er – ebenfalls wie Vater und Bruder – einem Hobby, das sein Leben später einmal grundlegend verändern sollte. Das ahnte der sechsjährige Stepke natürlich noch nicht, als er auf dem heimischen Auesee zu ersten Mal auf einem Surfbrett stand und zeigte, wie geschickt er bereits damals mit diesem Sportgerät umzugehen verstand. „Ich habe dann einfach nicht mehr aufgehört damit", erzählt Müller heute mit breitem Lächeln und ergänzt: „Papa hat zwar gesagt, ich soll im Sport alles ausprobieren. So habe ich auch Handball und Tennis gespielt. Aber das Surfen ist meine größte Leidenschaft geblieben."

Für Dennis Müller bedeutet das Surfen „das Spiel mit den Naturgewalten, der Umgang mit Geschwindigkeiten" und nicht zuletzt das Beherrschen des Körpers, wenn er die Wellen pflügt und wieder und wieder sportliche Höchstleistungen bringt. Dann denkt er auch immer wieder zurück, wie alles begann. Als kleiner Junge und

Weiter auf Seite 4

DENNIS MÜLLER

Fortsetzung von Seite 3

Das Meer, ein Surfbrett und ein junger Mann, der große Sprünge macht: Dennis Müller in seinem Element. Foto: Valentin Boeckler

Jugendlicher begleitete er seine Eltern zum Beispiel jedes Jahr auf die „boot“ nach Düsseldorf. Dort gab es die Stars zum Anfassen. Große Momente für den kleinen Dennis. „Dann habe ich mir Autogramme geholt, auch von Bernd.“

Na klar. Bernd Flessner. Der Star der Surferszene, jahrelang gab der Norderneyer europa- und weltweit den Ton an. „Später bin ich Rennen gegen ihn gefahren. Jetzt sind wir keine Konkurrenten mehr, wir verstehen uns gut“, sagt Dennis Müller. Für ihn ist Bernd Flessner immer noch ein Vorbild, er habe viel von ihm gelernt. „Früher bin ich öfter mal hierher nach Norderney gekommen, um mit ihm zu trainieren.“

Mittlerweile ist Dennis Müller 32 Jahre alt und verfügt ebenfalls schon über eine Menge Erfahrung als Surf-Profi. Mit 15 Jahren fuhr er erstmals die Deutschlandtour, ein Wettbewerb, der vom sportlichen Leistungsspektrum vergleichbar mit der ersten deutschen Fußball-Bundesliga ist. Die beste Saison erlebte Müller 2016/2017. Da wurde er dritter der deutschen Rangliste.

Ein Meilenstein in der Karriere von Dennis Müller war der Tag, als er sich als damaliger Mitarbeiter der Sparkasse Voerde/Hünxe Dinslaken 15 Monate lang beurlauben ließ. Das war 2012. Der Grund: Er wollte unbedingt an den wichtigsten Surfevents teilnehmen. Dazu gehörte auch die Welttour, die ihn schließlich von Null bis auf Platz 35 in der Weltrangliste hinaufkatapultierte – ein damals sensationeller Erfolg. Darauf ist Dennis Müller heute noch mächtig stolz; und zwar vollkommen zu Recht.

Was Dennis Müller an der Stelle unterdessen besonders sympathisch macht, ist die Tatsache, dass er nach wie vor geerdet ist. Immer wieder nämlich geht sein Blick zurück, sogar bis in die vierte Klasse, als er zum allerersten Mal nach Norderney kam. Und na klar. Seine Familie. Mit der war er immer draußen, stets trieben sie Sport und entdeckten so auch Norderney, „das abwechslungsreichste Surfgebiet Deutschlands“, wie Müller immer wieder betont.

Es lag also praktisch auf der Hand, dass der junge Sportler mit dem großen Ehrgeiz irgendwann auf der Insel bleiben musste. So wechselte er 2013 von seiner Hausbank am Niederrhein zur Filiale der Sparkasse nach Norderney, der er bis 2018 treu blieb. Danach hieß es nur noch: Auf du und du mit dem Wind sein! Neben den sportlichen Wettkämpfen schlossen sich traumhafte Touren an, zum Beispiel bis nach Australien, wo Dennis Müller neben Delfinen hersurfte. „Das ist so unglaublich toll. Die surfen auch die Wellen ab, das ist einfach nur beeindruckend.“

Weil Dennis Müller sich dessen, was er tut und was er erleben darf, bewusst ist, kann er mit Fug und Recht sagen: „Das Leben, das ich gerade führe, ist tatsächlich

IMPRESSUM
Verlag der Norderneyer Zeitung
Herausgeber: Dr. Peter Reuter (v.i.S.d.P.), Jann Ennen
Poststraße 5, 26548 Norderney, docreuter@norderneyer-zeitung.de Tel. 04932 840 17 80
Redaktion: Manfred Reuter E-mail: redaktion@norderneyer-zeitung.de Tel. 04932 840 17 81
E-Mail: anzeigen@norderneyer-zeitung.de Anzeigen Tel. 04932 840 17 80
Druck: Druckkontor, Emden
Grafik + Design: bellavista design, Amsterdam
Für unverlangt eingesendete Texte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr.
Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Genehmigung des Verlags.
Erscheinungsweise: immer sonntags. Auflage: 4400 Stück

Immobilienankauf / Verkauf
www.tu-casa-immobilien.de
info@tu-casa-immobilien.de
0 49 32 / 99 11 766
Poststraße 4 · 26548 Norderney

Ferienwohnungen / Ferienhäuser
Tu Casa Urlaubsdomizile Norderney GbR
info@urlaubsdomizile-norderney.de
0 49 32 / 934 90 17
www.urlaubsdomizile-norderney.de

Dennis Müller am Norderneyer Nordstrand. Foto: Valentin Boeckler

Surfen in traumhafter Umgebung. Caños de Meca, Andalusien, Spanien. Foto: privat

besonders.“ Schon mit acht Jahren habe er gesagt, er werde eines Tages Surfprofi. Wenn man dann tatsächlich realisiere, dass man seinen Kindheitstraum erfüllt habe, dann sei das schlicht großartig. „Es ist das größte Geschenk, das ich mit selbst machen konnte“, betont er. Schließlich sei er ja nicht auf Norderney aufgewachsen. Viele andere Surfer kämen von der See, er vergleichsweise nur von „einem kleinen Teich“. Müller: „Und ich habe es trotzdem geschafft. Dazu gehört, dass du zum Beispiel die Eier haben musst, den Job zu canceln. Bis zur Rente wäre ja alles save gewesen“, betont Müller in seinem jugendlichen, aus reichlich Anglizismen bestehenden Sprachduktus. So auch dieser Rat: „Ich empfehle jedem nach dem Abi ein Jahr im Off, also ein Jahr lang Work and Travel. Wenn man sich nicht dumm anstellt, bekommt man immer einen Job auf der Insel. Auf Norderney sind jedenfalls genügend davon da.“, macht Dennis Müller deutlich, zudem er auch längst bewiesen hat, dass man es tatsächlich schaffen kann, wenn man es denn wirklich möchte.

Was Müller immer noch antreibt, ist also die Möglichkeit, zusammen mit seinem Freund und Individualtrainer Nico Leddin von der Sportagentur Freiraum zu trainieren. „Und außerdem gehe ich so oft aufs Brett, wie der Wind es zulässt. Das ist meist drei bis vier Mal pro Woche.“ Zurzeit verbringt Müller den kompletten Sommer auf der Insel, im Winter geht es dann ins Ausland zum Training und zu diversen Wettkämpfen. Unter dem Motto „Eine Reise mit dem Wind“ ist er dann mit seiner Freundin Katrin unterwegs, die professionelle Fotos von ihm macht.

So hat Dennis Müller auch schon seinen Plan für die Zukunft in der Tasche. „Es läuft so gut, dass wir weitermachen. Norderney ist ein sensationeller Standort.“ Und genau hier möchte der Spitzensportler künftig kräftig Nachwuchsarbeit betreiben und dort anknüpfen, wo er im vergangenen Jahr begonnen hat. Dem erfolgreichen „Kids Day“ soll bereits in diesen Tagen ein „Kids Camp“ folgen. Klares Ziel: „Kinder zum Wassersport animieren und ihnen zu zeigen, wie viel Spaß es machen kann, auf Norderney zu trainieren.

Und wer weiß: Vielleicht sogar eine große Karriere zu starten…

Dennis Müller

Größte Windsurf-Erfolge:

2014: 1. Deutsche Slalom Jahresrangliste
2014: 15. Worldcup Sylt (größtes Welttourevent, bestes internationales Ergebnis)
2017: 3. Overall Jahresrangliste (Overall heißt in zwei von den drei gefahrenen Disziplinen von allen Startern)
2016: 3. Platz Overall DWC Norderney (letztes Heimevent auf dem Podium)
2019: 2. Platz St. Peter Ording Overall (letzte Regatta Saison, bestes Resultat)

Sponsoren:
Insular, Surfcafé, Deckena, Kleemann, Frisia, Freiraum

MARIENRESIDENZ

LADENLOKAL / BÜRO
ZU
VERMIETEN
z.B. für …

BÜRO
MASSEUR
NAGELSTUDIO
KOSMETIK
PFLEGE

TAG DER SEENOTRETTER 2021 AUSSCHLIESSLICH ONLINE

DGzRS verlegt Aktionstag am 25. Juli Coronavirus-bedingt ins Internet

Ihren beliebten Tag der Seenotretter verlegt die DGzRS in diesem Jahr zum zweiten Mal ins Internet. Am 25. Juli demonstrieren die Seenotretter auf Nord- und Ostsee online ihre Einsatzbereitschaft und Leistungsfähigkeit. Archivfoto: DGzRS

Norderney/Bremen - Ihren beliebten Tag der Seenotretter verlegt die Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger (DGzRS) in diesem Jahr zum zweiten Mal coronabedingt ins Internet. Der Aktionstag, den die DGzRS vor mehr als 20 Jahren ins Leben gerufen hat, wird am letzten Juli-Sonntag wieder viele Menschen vor die Bildschirme locken. Der Verlauf der Pandemie lässt eine Großveranstaltung mit Tausenden von Besuchern auf zahlreichen Stationen an Nord- und Ostsee auf absehbare Zeit noch nicht zu.

Die Online-Premiere im vergangenen Jahr war überaus erfolgreich: Tausende von Menschen sahen im Internet Grüße von Bord, gingen digital an Bord der Rettungseinheiten und erfuhren mehr über Menschen und Technik im Seenotrettungsdienst. Die Besatzungen der DGzRS hatten mit großem Engagement mehr als 60 Filme vorbereitet, die im Internet mehr als eine halbe Million Mal angesehen wurden.

Nach wir vor sind aus Infektionsschutzgründen keine Besichtigungen der Rettungseinheiten möglich. Um die Einsatzbereitschaft der Seenotretter nicht zu gefährden und alle Freunde und Förderer zu schützen, findet auch der Tag der Seenotretter 2021 ausschließlich online statt. „Tausende von Besuchern innerhalb weniger Stunden auf engstem Raum an Bord zahlreicher Rettungseinheiten an Nord- und Ostsee – das ist leider noch nicht wieder möglich“, bittet DGzRS-Geschäftsführer Nicolaus Stadeler um Verständnis für die Entscheidung. „Aber auch online bieten die Seenotretter in diesem Jahr kurzweilige Informationen und Unterhaltung“, kündigt er an.

Am 25. Juli demonstrieren die Seenotretter online ihre Einsatzbereitschaft und Leistungsfähigkeit – und möchten allen Unterstützern herzlich danken. Der erfahrene Moderator Malte Janssen wird spannende Filmbeiträge präsentieren und Gespräche mit Gästen führen. Diese Beiträge werden aus technischen Gründen vorab aufgezeichnet. Daneben sind Livebeiträge geplant, zu denen sich jeder im Vorfeld anmelden kann. Mehr Informationen gibt es in den kommenden Wochen unter seenotretter.de/tds.

Traditionell ist der Tag der Seenotretter für die DGzRS von besonderer Bedeutung, denn ihre gesamte Arbeit wird nach wie vor ausschließlich durch Spenden und freiwillige Beiträge finanziert. Wer nicht bis zum 25. Juli warten mag, kann die Seenotretter auch jetzt schon online besuchen, sich dank neuester 3D-Kameratechnik an Bord der Rettungseinheiten umsehen (seenotretter.de/rundgang), im Filmarchiv stöbern (seenotretter.de/classics) oder an Webinaren teilnehmen (seenotretter.de/webinare).

„...ZUM WASSER: VON STADT, LAND UND EILAND“

Start eines überaus interessanten Projekts auf der Insel

Norderney/red - Wasser ist Lebenselixier, ein elementarer Rohstoff allen Lebens. Und doch hat jeder von uns eine ganz eigene Beziehung zu diesem Element. Neben den persönlichen Anknüpfungspunkten ist Wasser auch gesellschaftlich, ökologisch, politisch, naturwissenschaftlich und technisch ein relevantes Thema.

Für das Projekt „... zum Wasser: von Stadt, Land und Eiland“ suchen die Initiative Arbeit und Leben Niedersachsen Menschen aus Norderney, die Lust haben, sich mit dem Thema „Wasser“ künstlerisch auseinanderzusetzen.

Unter Anleitung kann man zum Beispiel einen kurzen Film drehen, ein musikalisches Stück entwickeln, man kann Fotos, Grafiken oder Bilder zum Thema beisteuern oder an der Entwicklung der geplanten Ausstellung

mitwirken. Künstlerische Vorkenntnisse sind dabei keine Voraussetzung. Wichtiger ist das Interesse am Thema und die Lust auf kreatives Arbeiten.
Die so entstandenen Ergebnisse werden ab dem letzten Oktober-Wochenende gemeinsam mit Beiträgen von Teilnehmern aus der Region Hannover für drei Wochen im Museum Nordseeheilbad Norderney sowie dem Watt-Welten-Besucherzentrum Norderney gezeigt.
In der Ausstellung soll es am 13. November eine Performance geben. Auch hierfür suchen werden kreative Köpfe gesucht, die Lust haben, sich musikalisch oder darstellerisch einzubringen.
Das Projekt „...zum Wasser: von Stadt, Land und Eiland“ wurde von der Bildungsvereinigung Arbeit und Leben Niedersachsen initiiert und von der Stiftung Niedersachsen und dem Niedersächsischen Ministerium für Wissenschaft und Kultur gefördert. Es ist für die Teilnehmer kostenlos. Projektpartner sind das Watt-Welten-Besucherzentrum und das Museum Nordseeheilbad Norderney.

Weitere Infos: Bildungsvereinigung Arbeit und Leben Niedersachsen, Arndtstraße 20, 30167 Hannover, Telefon 0511/1210550. E-Mail: info@aul-nds.de. Internet: www.aul-nds.de

ELEKTROMOBILITÄT AUF NORDERNEY

Wertvolle Erkenntnisse: Busunternehmen testen Batteriebus

Die Protagonisten des Bus-Tests zeigten sich bei der Präsentation des Projekts zuversichtlich. Foto: VEJ

Norderney - Der Klimawandel führt zu einem Handlungsbedarf in verschiedenen Sektoren. Auch im Verkehr sind Veränderungen notwendig. So ist es unter anderem erforderlich, sich mit alternativen Antriebsformen im Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) auseinanderzusetzen. Batterieelektrische Busse könnten eine geeignete Alternative zu den Bussen mit Dieselmotoren sein.
Am 8. Juni startete nun ein Testbetrieb mit einem solchen Bus des Herstellers VDL Bus & Coach auf Norderney. Bis zum 25. Juni testen die Unternehmen Omnibusverkehr Fischer und Peter Tjaden Nahverkehr den Bus im Linienbetrieb. Einheimische und die Touristen bekommen dadurch die Möglichkeit, in dieser Zeit vor Ort einen emissionsfreien ÖPNV zu nutzen.
Bei der Vorstellung des Projekts begrüßte der Auricher Landrat Olaf Meinen den Testbetrieb auf Norderney und bezeichnete die Maßnahme als „einen zukunftsweisenden Schritt in Richtung klimafreundliche Mobilität“. Als Aufgabenträger legen die Landkreise konkrete Anforderungen an den ÖPNV in den Nahverkehrsplänen fest. Alternative Antriebsformen werden darin eine zunehmend wichtigere Rolle einnehmen. Der Praxistest ermöglicht es, Erfahrungen hinsichtlich der Reichweite und des Fahrverhaltens von batteriebetriebenen Bussen zu sammeln. Außerdem kann getestet werden, ob sich Nacht- oder Zwischenladungen besser eignen. „Es werden wertvolle Erkenntnisse für eine Elektrifizierung der Busflotten gewonnen“, so der Geschäftsführer der Verkehrsregion Nahverkehr Ems Jade (VEJ), Tilli Rachner. In den kommenden Monaten sind auch auf dem Festland Testbetriebe mit Elektro-Bussen geplant.

ital. Tenor (Andrea)		Maß in der Akustik	wehmütiges Klagelied	Araberhengst bei Karl May	fest, stabil, nicht weich	mit ... und Recht		enthülltes NSA-Projekt		Mobilfunkstandard		Bestrahlungsgerät	Abk.: Rechnungsnummer	Transparentfotosammlung		Bestandteil schott. Namen		Muse der heiteren Dichtkunst
Herrscher, Leiter					6					schlimme Vermutung					8			
Figur in 'Wie es euch gefällt'	5					Getränk						Kfz.-Z.: Nicaragua				Handlung, Unternehmung		nach außen gewölbt
							blendend hell		niederl. Karibikinsel	Ausstrahlung					Seevogel der Nordmeere			
wissenschaftl. gebildet		Zirkuskünstler		Begleitmannschaft						Palast, Schloss (franz.)		Nachtvogel	Stadt in Japan					
Nichtfachmann					Nachkomme		Schul-, Aktentasche	1					edle Steinart		Zeichen für Tangens			
							engl. Biersorte	große Waldpflanzen							Ausflug, Wanderung		dt. Nordseeinsel	
Alarmgeräte	ablehnen (sich ...)		Entspannung zwischen Staaten		künstl. Wasserstraße						Milchzucker		2					
gegen			10			Ringrichter beim Boxen		meist ungiftige Schlange	Einwand, Einschränkung					Abart des Quarzes				
große Dummheiten									Fenstervorhang		span. Nationalheld (2W.)	flau, matt				niedere Wasserpflanzen		auszeichnen
				unausgefüllt, leer		engl. Komiker (Mr. ...)	Sportgrößen			4		Stammmutter, Vorfahrin		Teilzahlungsbetrag				
Dichtungsmaterial		Schlafzimmermöbel								Figur in 'Doktor Schiwago'					Mutter von 'Peer Gynt'		Vorname Seelers (ehem. Fußballer)	
							Anstrich, Anflug, Hauch						röm. Priester u. Wahrsager					
Figur aus Fidelio		Schauspielhaus								span. weibl. Vorname					Volk und Sprache in Westafrika			
norddt.: langsam sein, trödeln				7			Schiffsankerplatz	3					zu einer Einheit verbinden			9		

© RateFUX 2021-574-025

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

Rätsel_25_ed25

Manfred Kruse
Mein Inselmarkt
Strandstr. 6 Telefon: 99 14 62
Jann-Berghaus-Str. 65 Telefon: 99 05 21
Nordhelmstr. 66 Telefon: 99 05 41
Mühlenstr. 17 Telefon: 99 05 31

SPORT UND KULTUR AM MEER

Vom 5. Juli bis 15. August

in der „Pop-Up-Arena“ auf Norderney

Ein breites Spektrum an Trend-Sportarten und eine herausragende Location bietet „Sport am Meer 2021“ auf Norderney. Foto: König Event

Norderney/red – Es wird wieder sportlich auf der Insel. Mit „Sport und Kultur am Meer“ in der „Pop-Up-Arena“ soll sich ein neuer Veranstaltungshöhepunkt auf Norderney etablieren. Als Alternative zum beliebten und besucherstarken White Sands Festival und zu Summertime@norderney startete der Pilot-Sport am Meer im vergangenen Sommer 2020 erfolgreich am Nordstrand. In diesem Jahr wird das Angebot um den Programmpunkt „Kultur am Meer“ ergänzt. Es bietet beste Unterhaltung mit Musik-Acts wie Pohlmann, Guildo Horn & Die Orthopädischen Strümpfe oder Frida Gold, Comedy mit Mirja Boes oder Wigald Boning & Bernhard Hoëcker sowie eine Lesung von Krimiautor Klaus Peter Wolf. Unter Berücksichtigung geltender Corona-Schutzmaßnahmen hat König Event Marketing ein abwechslungsreiches Programm auf die Beine gestellt. Je nach Gusto können die Besucher am Nordstrand sportliche Highlights und künstlerische Abend-Darbietungen auf der Event-Fläche erleben, oder den Sonnenuntergang bei einem kühlen Getränk und entspannter Lounge-Musik im Beach-Club genießen.

Das Konzept der Veranstaltung vom 5. Juli bis 15. August steht im Einklang mit den geltenden Schutzmaßnahmen des Bundeslandes Niedersachsen und richtet sich an alle, die einen erlebnisreichen und unvergesslichen Sommer auf Norderney erleben möchten, schwärmt die Presseabteilung von König Event Marketing vorab. „In diesem Jahr können die Besucher über sechs Wochen und an mindestens fünf Tagen das abwechslungsreiche Sportprogramm in der Open-Air Arena wahrnehmen. Mit Blick auf die Nordstrandkulisse werden die Teilnehmer von zertifizierten Trainern angeleitet und mit Leidenschaft für das sportliche Erlebnis aktiviert und begeistert (keinerlei Vorkenntnisse vorausgesetzt).“

In dem angegebenen Zeitraum finden sechs verschiedene Themenwochen zu aktuellen Fitnesstrends statt. Neben dem umfangreichen Kursangebot besteht zusätzlich die Möglichkeit, jeden Tag individuell oder unter Betreuung auf einer mit Fitnessgeräten ausgestatteten Trainingsfläche selbstständig zu trainieren. Weiterhin wird zur Ergänzung des Sportprogramms ein professioneller Beachvolleyballcourt am Strand errichtet. Mit großzügigen Sitzgelegenheiten sowie hochwertigem gastronomischen Service findet auf der Open-Air-Eventfläche an mindestens zwei Abenden pro Woche ein abwechslungsreiches Kulturprogramm von Comedy bis Livemusik mit namhaften Persönlichkeiten statt.

An jedem Event-Tag sorgt außerdem die Gastronomie- und Flaniermeile auf der Nordstrandpromenade neben dem Eventgelände für kulinarisches Vergnügen. Der Beach Club lädt tagsüber mit leckeren Kaltgetränken und am Abend zum „SunDowner“ ein. Außerdem können Besucher Kaffeespezialitäten, mexikanisches Streetfood, sowie Frozen-Yogurt und Crêpes genießen, kündigen die Veranstalter an.

Sportliche Themenschwerpunkte: König Event Marketing hat es sich zur Aufgabe gemacht, sechs Eventwochen auf Norderney mit persönlicher Note und eigenem Charme zu kreieren. Pro Woche werden von Montag bis Samstag vormittags (ab 8 Uhr) und nachmittags (ab 17.30 Uhr) Sportangebote stattfinden, die neben „Evergreens“ wie Pilates, Rückenfit, Abs & Core oder HIIT je nach Wochenthema besondere Schwerpunkte setzen. Alle Sportangebote richten sich sowohl an Einsteiger als auch Profis jedes Fitnesslevels (Teilnahme ab zwölf Jahre).

Die einzelnen Inhalte der Themenschwerpunkte werden im Folgenden in Kürze beschrieben:

In der ersten Woche gibt es „Jumping Fitness“, ein abwechslungsreiches und powervolles Ausdauertraining auf dem Minitrampolin. In den Wochen danach folgen: „Run & Fight, YAB (Gewichttraining), Dance, Yoga & Faszien sowie Cycling.

Der detaillierte Zeitplan zu allen Kursen und kulturellen Angeboten mit Uhrzeiten und Informationen zu Teilnahme und Kosten sowie Corona-Schutzmaßnahmen sind der offiziellen Website zu entnehmen. Kurzfristige Änderungen durch beispielsweise Wetterbedingungen sind ebenfalls online zu finden.

Tickets für die Sportkurse und für die Abendveranstaltungen sind online unter www.popup-arena-norderney.de buchbar. Darüber hinaus ist es möglich, die Eintrittskarten für die Abendveranstaltungen direkt im Conversationshaus am Kurplatz auf Norderney zu erwerben. Weitere Informationen zur Veranstaltung erhält man auf der Internetseite www.popup-arena-norderney.de .

SYMPOSIUM RUND UMS OSTFRIESISCHE GOLD

Immaterielles Kulturerbe „Ostfriesische Teekultur“ und Kulturtourismus im Fokus

Ostfriesland – Wie lässt sich das Immaterielle Kulturerbe „Ostfriesische Teekultur“ mit dem Kulturtourismus verbinden? Diese Frage stand im Mittelpunkt eines Symposiums der Kulturagentur der Ostfriesischen Landschaft. Katrin Rodrian, Leiterin der Kulturagentur, hatte dazu mehrere Referentinnen und Referenten geladen.

Den Anfang machte Dr. Sophie Elpers von der Königlich Niederländischen Akademie der Wissenschaften in Amsterdam. Anhand von Beispielen aus den Niederlanden zeigte sie, wie immaterielles Kulturerbe auf verschiedenen Wegen zugänglich gemacht werden kann. „Immaterielles Kulturerbe ist eine Bereicherung auf allen Ebenen“, sagte Elpers. Es müsse sich aber auch der Zeit anpassen. Dafür seien ständige Dialoge und Debatten nötig, so die Wissenschaftlerin.

Landschaftsdirektor Dr. Matthias Stenger, der neun Jahre lang das Ostfriesische Teemuseum in Norden geleitet hat, nahm die Teilnehmenden in seinem Vortrag mit auf eine Reise in die Welt des Ostfriesentees. Der kam mit großen Handelsschiffen an die Nordseeküste und war schon früh ein geschätztes Genussmittel in Ostfriesland. „In der zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts fasste Tee in Ostfriesland Fuß“, erklärte Stenger. Auch ein Verbot Friedrichs des Großen änderte daran nichts. Ostfriesland wurde und blieb ein Teetrinkerland, dessen Teekultur 2016 zum Immateriellen Kulturerbe erhoben wurde.

Der gebürtige Norder Prof. Dr. Enno Schmoll von der Jade Hochschule Wilhelmshaven referierte über die Bedeutung von Kulturtourismus. „Ein zentrales Reisemotiv ist, Kontrasterfahrungen zu machen“, sagte er. Viele Urlauber würden daher auch etwas erleben und in die Kultur des Reiselandes eintauchen wollen. Darin sah Schmoll auch eine große Chance für die Ostfriesische Teekultur.

In der anschließenden Diskussion wurde vorgeschlagen, „Teebummeln“ im Programm ostfriesischer Gästeführer zu verankern. Auch der Aufbau einer Teeroute wurde diskutiert.

JOHNNYS WOCHENBILANZ

Insel-Verkehr

Es gibt Tage, da ist mir einfach mal zum Pöbeln zumute. Zum Beispiel wenn ich schlecht geträumt habe oder von Marlenes Schnarchen wach geworden bin, wenn ich morgens etwas Blödsinniges in der Zeitung gelesen habe, einen Arzttermin in Deutschland habe oder ein Hund sein Geschäft im Vorgarten verrichtet hat; dann, ja dann ist mit mir nicht gut Kirschen essen.

Um mich abzureagieren, begebe ich mich dann auf den Zuckerpad. Dort brauche ich nur wenige Minuten zu warten, und schon kommen die ersten Radfahrer, die ich anmachen kann, weil sie dort tagsüber nichts zu suchen haben. Wenn ich das dann fünf oder sechsmal gemacht habe, dann komme ich langsam wieder runter.

Womit wir beim Thema Verkehrskonzept wären. Ich bewundere ja die Arbeitskreismitglieder für ihre Geduld und Hartnäckigkeit, mit der sie sich seit Jahren nicht davon abbringen zu lassen, in vollem Bewusstsein an einem vollkommen aussichtslosen Unterfangen zu arbeiten. Fehlt nur noch, dass sie sich vor und nach jeder Sitzung, in der es um den Straßenverkehr in der Innenstadt geht, von Fahrrädern und Autos touchieren lassen, um die Ausweglosigkeit ihrer Vorschläge offen zu demonstrieren. Böse Zungen behaupten, diese neue Form des insularen Straßenverkehrsmasochismus‘ werde unter dem Schlagwort „Meine-Insel-Sisyphus“ nachträglich im Lebensraumkonzept verankert.

Zurück zum Zuckerpad: Ich habe gehört, die Nationalparkverwaltung kassiert die Piste im Rahmen weiterer Naturschutzmaßnahmen ein. Damit wäre die Verkehrsdebatte an der Stelle ein- für allemal beendet. Ob es aber stimmt, dass als Kompensationsmaßnahme die jetzige Straße in den Inselosten für Pkws, Segways, Sightseeing-Busse und Radfahrer vierspurig wird, weiß ich nicht so genau. Vielleicht muss man da erst mal die nächste Beratung des Arbeitskreises abwarten…

Niemals aufgeben!
Euer Johnny!

Norderney Genossenschaft
Tel. 04932 - 935 29 05
info@nggenossenschaft.de

■	B	■	■	■	■	■	F	■	L	■	U	■	■	■	M	■	T	■		
■	O	B	E	R	H	A	U	P	T	■	V	E	R	D	A	C	H	T		
■	C	E	L	I	A	■	G	R	E	L	L	■	N	I	C	■	A	■		
G	E	L	E	H	R	T	■	I	■	■	A	U	R	A	■	A	L	K		
■	L	■	G	■	T	R	O	S	S	■	M	■	■	T	O	K	I	O		
■	L	A	I	E	■	U	■	M	A	P	P	E	■	H	■	T	A	N		
S	I	R	E	N	E	N	■	■	B	A	E	U	M	E	■	I	■	V		
■	■	T	■	K	■	K	A	N	A	L	■	L	A	K	T	O	S	E		
■	W	I	D	E	R	■	L	■	■	A	B	E	R	■	O	N	Y	X		
■	E	S	E	L	E	I	E	N	■	I	■	■	M	A	U	■	L	■		
K	I	T	T	■	F	■	■	A	S	S	E	■	O	■	R	A	T	E		
■	G	■	E	H	E	B	E	T	T	■	L	A	R	A	■	L	■	H		
L	E	O	N	O	R	E	■	T	O	U	C	H	■	A	U	G	U	R		
■	R	■	T	H	E	A	T	E	R	■	I	N	E	S	■	E	W	E		
■	N	O	E	L	E	N	■	R	E	E	D	E	■	E	I	N	E	N		

IHR KOMPETENTER
MEISTERBETRIEB
FÜR IHR DACH AUF
NORDERNEY

EBERHARDT
DER DACHDECKER

DACHDECKERMEISTER
MALTE EBERHARDT

Im Gewerbegelände 50
TEL 04932/9350-550

info@dachdecker-eberhardt.com
www.dachdecker-eberhardt.com

MARIENRESIDENZ

GROSSES 1-RAUM-APPARTEMENT

FÜR SENIOR*IN ZU VERMIETEN

KALTMIETE 730 €
+120 € NK INKL. HEIZUNG

Jann Ennen

Seit 30 Jahren auf

Norderney-Immobilien informiert

Ausgabe Sommer 2021

AUF DIE PLÄTZE FERTIG... LOS

Die Arbeitslosigkeit in Deutschland geht deutlich zurück. Stand Mai 2021 sind noch 5,9 Prozent der Erwerbstätigen arbeitslos. Das sind immerhin 4,5 Prozent weniger als vor Jahresfrist, aber dennoch 450.000 Menschen mehr als vor Corona.

Doch alle Ampeln stehen auf grün. Das Baugewerbe ist bereits seit Monaten am Anschlag. Es ist kaum noch möglich, einen Auftrag zu vergeben. Alle Firmen ächzen unter der Last zu vieler Aufträge. Hier hat sich ein befürchteter Knick im Immobiliensektor ad absurdum geführt.

Das Missverhältnis zwischen Nachfrage und Angebot drückt mächtig auf die Preise. Aktuell muss mit steigenden Baukosten im zweistelligen Prozentbereich gerechnet werden. Die Hoffnung liegt auf kommendem Herbst. Doch die gewünschte Abkühlung der überhitzten Bautätigkeit könnte eine trügerische Hoffnung sein.

Es kursiert zu viel Geld, noch dazu bei Negativzinsen ab einer gewissen Einlagenhöhe wobei sich gleichzeitig bei einer aktuellen Inflationsrate von 2,5 Prozent eine zum Herbst hin erwartete 4-prozentige Inflationsrate aufbaut.

Da muss jeder vernünftige Mensch sehen, dass er sein Bares los wird. Wieder einmal bietet sich das sogenannte „Betongold" an.

Warten wir es also ab was die Zeit bringt.

2,5-Raum-Wohnung in beliebter Nordhelm-Siedlung mit Balkon

Im nordöstlichen Teil der Insel liegt diese schöne Wohnung in der beliebten, ruhigen Nordhelmsiedlung auf Norderney. Diese 2,5-Raum Wohnung besteht aus einem Wohnbereich, einer separaten Küche, einem Schlafzimmer, einem kleinen weiteren Raum, welcher perfekt als Büro oder Ankleidezimmer genutzt werden kann und einem Badezimmer, ausgestattet mit Dusche und Badewanne. Der Balkon lädt zum Verweilen in den Abendstunden ein und rundet dieses Angebot perfekt ab.
Dieses Schmuckstück darf zur Ferienvermietung genutzt werden.
Die durchaus besondere und Erholung versprechende Lage sichert eine gute Vermietbarkeit des Objektes.

Kaufpreis 699.500,00 €

Courtage: 3,57 % incl. MwSt. vom Kaufpreis, im Erfolgsfall vom Käufer zu zahlen.

Große 3-Raum-Wohnung mit Loggia und Balkon

Die nahezu 100 qm große teilmöblierte Wohnung kann nur als Dauerwohnung genutzt werden. Sie befindet sich in hervorragend zentraler und ruhiger Lage.
Erst vor drei Jahren errichtet, bietet sie alles, was der anspruchsvolle Eigentümer sich vorstellen kann. Ein sehr großes helles Bad, die hochwertige neue Einbauküche sowie zwei Schlafzimmer, eines davon mit begehbarem Schrank sowie der große Wohnbereich bestechen durch die großzügigen Ein- und Ausbauten des bisherigen Eigentümers. Eine stilvolle Loggia sowie der zusätzliche Balkon bieten Sonne und Frischluftfeeling den ganzen Tag über.

Kaufpreis : 1.195.000 €

Courtage: 3,57 % incl. MwSt. vom Kaufpreis, im Erfolgsfall vom Käufer zu zahlen.

Wir suchen für vorgemerkte Kunden
Wohn- und Geschäftshäuser
Mehrfamilienhäuser und
Eigentumswohnungen

Rufen Sie mich an: 04932 - 3128

Norderney-Immobilien · Poststraße 5 · 26548 Norderney · Tel. 04932 - 3128 · Fax 04932 - 927 942
www.norderney-immobilien.de · info@norderney-immobilien.com